

Gemeindewahlen  
Adligenswil



ALS GEMEINDEPRÄSIDENT  
UND MITGLIED DES GEMEINDERATES

# PATRICK VON DACH

Neuer Schwung für Adligenswil

[patrick-vondach.ch](http://patrick-vondach.ch)

**grünliberale**  
Adligenswil

# PATRICK VON DACH ALS GEMEINDEPRÄSIDENT UND MITGLIED DES GEMEINDERATES VON ADLIGENSWIL

## Patrick von Dach

Master in Betriebswirtschaft und  
Medienwissenschaft (Uni Bern)  
CAS in politischer Kommunikation (ZHAW)  
Geboren 1966  
Seit 2009 in Adligenswil

## Berufliche Tätigkeit

Seit 2006 Departementssekretär und Stabschef im  
Bildungsdepartement des Kantons Schwyz  
2001-2006 Bereichsleiter Controllingdienste, Planung und  
Steuerung im Finanzdepartement des Kantons  
Luzern (verantwortlich für Budgetprozess auf  
Ebene Kanton)  
1998-2001 Manager Streckennetzplanung bei der Swissair  
Luftfahrt AG (Route Manager Northatlantic)

## Politik

2019/2015 Kandidatur Kantonsrat  
Seit 2017 Vorstand Grünliberale Habsburg  
Seit 2016 Präsident der Controlling-Kommission  
Adligenswil  
Seit 2012 Mitglied der Controlling-Kommission Adligenswil  
Vorstand Grünliberale Adligenswil

## Familie und Freizeit

Verheiratet seit 1999 mit Karin von Dach-Striffler  
2 Kinder: Nicolas (2001), Anouk (2003)  
Freizeit: Mitglied Stiftungsrat Gymnasium St. Klemens,  
Vorstand Altpfadfinderverband Musegg Luzern,  
Mitglied Tennisclub Meggen,  
Mitglied Pachtgemeinschaft Fischenze Wissemme II.



## Was Sie von mir erwarten können

- Sachpolitik ohne dogmatische Einschränkung und frei von Partikularinteressen
- Frühzeitige und umfassende Einbindung von Parteien und Bevölkerung bei der Suche nach Lösungen
- Gesamtheitliche Problemlösungen unter Berücksichtigung ökonomischer, ökologischer und sozialer Aspekte
- Hohe Sozialkompetenz mit Respekt vor den Mitmenschen und anderen Ideen
- Kompetente Vertretung der Adligenswiler Interessen bei den kantonalen Behörden

Erfahren Sie mehr: [patrick-vondach.ch](http://patrick-vondach.ch)

## Patrick von Dach, warum wollen Sie in den Gemeinderat?

Seit ich mit meiner Familie vor rund elf Jahren den Lebensmittelpunkt in Adligenswil gefunden habe, engagiere ich mich politisch. Die letzten acht Jahre habe ich in der Controlling-Kommission die politischen Aktivitäten der Gemeinde begleitet, die letzten vier Jahre als deren Präsident. Ich bin daher bestens vertraut mit den aktuellen Themen und Fragestellungen. Zudem bringe ich aus meiner beruflichen Tätigkeit langjährige Erfahrung in der erfolgreichen Gestaltung politischer Prozesse mit. Und schliesslich bin ich davon überzeugt, dass mit einer ausgewogenen Zusammensetzung des Gemeinderats und somit dem Einbezug breiter politischer Kreise in die Gemeindeführung letztlich bessere Lösungen für Adligenswil resultieren.

### Sie kandidieren nicht nur für den Gemeinderat, sondern auch für das Präsidium; wieso dies?

Eigentlich habe ich mir gewünscht, dass sich ein bewährtes, bestehendes Gemeinderatsmitglied für das Präsidium zur Verfügung stellen würde. Nachdem dies aber nicht der Fall ist, will ich der Bevölkerung Adligenswils eine echte Wahlmöglichkeit bieten. Als Kandidat der politischen Mitte traue ich mir zu, vereinigend und lösungsorientiert zu wirken und damit den Gemeinderat als Gesamtgremium stärker zu machen.

### Haben Sie denn genug Zeit für diese verantwortungsvolle Aufgabe?

Ich bin in der glücklichen Lage, dass mir der Kanton Schwyz als Arbeitgeber für die Ausübung eines öffentlichen Amtes gewisse zeitliche Entlastungen gewährt. Darüber hinaus habe ich jedoch mit unserem Departementsvorsteher bereits vereinbart, dass ich im Falle meiner Wahl mein Pensum reduzieren werde. Dies wird es mir ermöglichen, mich mit Elan und vollem Einsatz für das Gemeinderatsmandat engagieren zu können.

### Wo würden Sie als Gemeindepräsident bzw. als Mitglied des Gemeinderats einen Schwerpunkt setzen wollen?

Bei der Zusammenarbeit des Gemeinderats als für die Gemeindeentwicklung gemeinsam verantwortliches Team. Nach meinem Dafürhalten ist der Gemeinderat noch zu stark dem alten Gemeindeführungsmodell verhaftet und hat den Wechsel hin zu einem hauptverantwortlichen, strategisch tätigen Gremium nicht wirklich geschafft. Weiteres Potential sehe ich zudem in einer proaktiveren und transparenteren Information und Kommunikation. Es ist mir ein Anliegen, den Austausch zwischen Gemeinderat und der Bevölkerung zu intensivieren - dazu könnte ich mir durchaus auch die Rückkehr zur Gemeindeversammlung vorstellen.

### Wo würden Sie thematisch Schwerpunkte setzen?

Bei der Erarbeitung einer umfassenden Finanzstrategie, welche für die Gemeinde langfristig Planungssicherheit und Perspektiven bietet, der Attraktivierung unserer Gemeinde als Wohn- und Lebensort für alle Altersgruppen und sozialen Schichten, der Stärkung unseres Volksschulangebots sowie dem ökonomisch-ökologischen Umgang mit unserer Umwelt bzw. den natürlichen Ressourcen.

### Welches wäre demnach Ihr Wunschressort?

Als Gemeindepräsident würde ich natürlich automatisch das Ressort «Präsidiales» übernehmen. Jedoch stelle ich grundsätzlich in Frage, ob eine Ressortverantwortung für einen strategisch tätigen Gemeinderat überhaupt noch sinnvoll ist. Vielmehr erwarte ich, dass sich alle Gemeinderäte für alle Themen interessieren und sich in die Diskussion und die Erarbeitung von Lösungen einbringen. Von daher bin ich für alles offen.

# WIR SETZEN UNS FÜR ADLIGENSWIL EIN JETZT UND FÜR KOMMENDE GENERATIONEN

## Energie und Umwelt

Energieeffizienz und erneuerbare Energien  
für ein besseres Klima

Wir alle sind auf eine intakte Umwelt als Lebensgrundlage angewiesen. Daher verstehen wir Umweltschutz auch als Schutz des Menschen. Das Vermeiden von Umweltschäden sehen wir als wichtigen Beitrag für unser langfristiges Überleben. Wir wollen künftigen Generationen eine lebenswerte Welt mit möglichst wenig Altlasten hinterlassen. Wir wollen für Adligenswil eine aktive Energiepolitik mit dem Ziel, bis 2050 die 3500 Watt-Gesellschaft zu erreichen. Dazu soll, wo technisch sinnvoll und wirtschaftlich tragbar, auf gemeindeeigenen Liegenschaften Strom mittels Photovoltaikanlagen produziert werden. Durch eine konsequente Umsetzung von Massnahmen in den Handlungsfeldern «Mobilität», «Gebäude» und «Energieversorgung» soll Adligenswil eine Vorbildrolle in der Region einnehmen.

## Raum und Verkehr

Für ein massvolles Wachstum

Adligenswil soll massvoll wachsen – bis 2030 soll ein Wachstum auf max. 5900 Einwohnerinnen und Einwohner erfolgen. Die Ausweitung der Siedlungsfläche wird begrenzt, stattdessen wird insbesondere in den Kernzonen eine verdichtete Bauweise gefördert.

Das Angebot im öffentlichen Verkehr soll für alle Gemeindeteile optimiert und damit die Verlagerung vom Privatverkehr auf den ÖV gefördert werden. Im Hinblick auf einen sicheren und attraktiven Langsamverkehr (Velo) setzt sich die Gemeinde für den Ausbau des kantonalen Radroutenkonzepts in und rund um Adligenswil ein. Auf den wichtigen Fussgängerachsen (insbesondere auf den Schulwegen) sollen flächendeckend Tempo-30-Zonen realisiert und so die Sicherheit der Fussgängerinnen und Fussgänger erhöht werden.

## Finanzen und Wirtschaft

Weitsichtige Finanzpolitik und wettbewerbsfähiger Steuerfuss

Wir setzen uns für eine weitsichtige, möglichst schuldenfreie Finanzpolitik der Gemeinde sowie für einen wettbewerbsfähigen Steuerfuss ein. Im Rahmen des Budgetprozesses soll daher weiterhin konsequent zwischen notwendigen und wünschenswerten Ausgaben und Investitionen unterschieden werden.

Wir wollen günstige Rahmenbedingungen für das bestehende Gewerbe bieten und die Ansiedlung neuer kleiner und mittlerer Unternehmen fördern, welche vorzugsweise in zukunftsorientierten Dienstleistungsbereichen tätig sind.

## Struktur und Gesellschaft

Eine vielfältige Gemeinde für alle

Wir wollen, dass Adligenswil unabhängig bleibt. Adligenswil soll weiterhin eine gut durchmischte Bevölkerungs- und Altersstruktur aufweisen und für alle sozialen Schichten Wohnangebote haben. Dazu braucht es erschwinglichen Wohnraum für Familien als auch für ältere Leute.

Die Förderung eines vielfältigen Kultur-, Freizeit- und Sportangebots soll zum Erhalt einer lebendigen Dorfgemeinschaft beitragen.

Wir wollen eine Schule, die ihre Entwicklung langfristig ausrichtet und Änderungen für Schüler, Lehrer und Eltern nachvollziehbar und verkraftbar macht. Wir setzen uns für den Erhalt der kooperativen Sekundarschule ein und unterstützen die Strategie, die Primar- und die Sekundarschule je in einem Zentrum zusammenzufassen. Die Detailumsetzung soll dabei mit Augenmass geschehen, Begehrlichkeiten realistisch überprüft und angegangen werden.



gedruckt in der  
schweiz

